

## 1. Deutsch/Religion/Soziales Lernen: Waffen – ein Bombengeschäft S. 10/11

Im Artikel „Waffen – ein Bombengeschäft“, auf Seite 10/11, geht es um die Rüstungsindustrie. Aber nicht nur diese macht großes Geld mit dem Krieg, auch mit Kriegsscomputerspielen wird ein dickes Geschäft gemacht.

Nach der Lektüre des Artikels soll eine geleitete Klassendiskussion zum Thema „Krieg als Spiel“ angeregt werden. Dazu muss die Klasse in zwei Gruppen eingeteilt werden, pro und kontra Kriegsspiele. Am besten ist, wenn sich die Schüler\*innen nicht selbst ihre Meinung aussuchen können, sondern sie von der Lehrperson zugeteilt werden, zum Beispiel durch Abzählen. (Dabei lernen die Kinder auch, Gegenargumente zu verwenden und sich in andere Positionen hineinzudenken.) Jede Gruppe arbeitet an ihren Argumenten, dann wird im Plenum diskutiert. Die Lehrperson ist der Moderator der Diskussion.

## 2. Biologie/Deutsch/Religion/Soziales Lernen: Wälder und wir S. 16/17

Der Artikel „Wälder und wir“ von Christina Reisenbichler auf S. 16/17 im TOPIC-Septemberheft betont die Bedeutung des Waldes für die Menschheit. In einer Phantasiereise sollen die Jugendlichen vor der Lektüre mit ihren eigenen Erfahrungen im Wald konfrontiert werden. Dazu legen sich die Schüler\*innen mit dem Kopf auf ihre Unterarme, die auf dem Tisch ruhen, oder falls viel Platz im Klassenraum ist, können sich auch alle auf den Boden legen. Die Lehrperson liest mit einer ruhigen Stimme den Text langsam vor.

*„Du schließt die Augen – dein Atem fließt langsam durch den Mund oder die Nase in deinen Körper – dann lässt du den Atem wieder sanft aus dem Mund oder der Nase aus deinem Körper hinaus – deine Arme und Hände werden schwer und du hörst leise die Blätter im Wind rauschen.*

*Du befindest dich im Schatten eines großen Baumes – du liegst mit dem Kopf auf einem Mooskissen und deine nackten Unterarme und Beine werden von Grashalmen gekitzelt – es ist ein warmer Herbsttag – die Sonne blinzelt durch die Blätter und Nadeln der Bäume rings um dich herum – einzelne Blätter fallen langsam durch den saften Wind auf den Boden – Welche Farben haben sie? Sind sie noch grün? Oder schon lustig bunt gefärbt? – einzelne Blätter treffen deine Nase, deine Finger, deine Zehen, deinen Bauch – es riecht nach Laub.*

*Du hörst in der Nähe Vögel zwitschern – Welche Vögel mögen das wohl sein? Wie sehen sie aus? Bunt? Klein? – ein Specht klopft gegen einen Baumstamm nicht weit weg von dir – es riecht nach Rinde – ein Eichhörnchen kreuzt den Spazierweg und huscht auf den gegenüberliegenden Baum – und schon kannst du es nicht mehr sehen.*

*Es wird kühler – du reibst deine Arme und Beine – es ist Zeit nach Hause zu gehen – der Abend kommt – Tschüss, lieber Wald, bis zum nächsten Mal.*

*Langsam streckst du dich und wenn du bereit bist, öffnest du deine Augen.“*